Objectivwechsler von Fuess, ferner mikroskopische Präparate von *Volvox*-Arten von ausserordentlicher Schönheit. — Herr M. Heeg zeigte mikroskopische Präparate von Muscineen vor.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Schultz F. Herbarium normale, continuat. a Keck. nunc editum per J. Dörfler. Centuria XXXII. et XXXIII. Vindobonae 1897.

Die Art und Weise, in welcher Herr Dörfler die Fortführung des bekannten „Herbarium normale" in die Hand nimmt, verdient volle Anerkennung. Die beiden vorliegenden Centurien sind reich an seltenen und interessanten Pflanzen; alle Exemplare sind reich und schön aufgelegt; die Etiketten sind mit peinlichster Sorgfalt gearbeitet. Auf diese Art fortgeführt, wird das Herb. normale zu einer der allerwerthvollsten Sammlungen werden. Aus dem Inhalte der beiden Centurien, welche Nr. 3101—3300 enthalten, sei Folgendes herausgegriffen: 3103. *Viola Murbecki* Dörfl. (*V. pumila* × *Riviniana* Murb.) Insel Gotland. — 3106. *V. Beckiana* Fiala. Bosnien, Smolingebirge. — 3113—3192 sind Hieracien, darunter zahlreiche Seltenheiten und in neuerer Zeit erst publicirte (z. B. *H. Hervieri* A. T., *H. crepidifolium* A. T., *H. Murrianum* A. T., *H. anthyllidifolium* Murr, *H. Cenisium* A. T., *H. hyperdoxum* (*Pilosella* × *umbelliferum*) Sag., *H. pilicaule* (*pratense* × *Pilosella*) Sag. u. a.). Bei zahlreichen Arten finden wir kritische Bemerkungen von J. Murr. — 3230. *Salix albicans* Schleich. mit Notiz von Buser. — 3231. *S. Vimariensis* Haussk. (*aurita* × *cinerea* × *nigricans.*) Thüringen, Weimar. — 3226. *Juniperus Marschalliana* Stev. vom Originalstandort. — 3255. *Gagea Taurica* Stev. ebenso. — 3267. *Juncus Buchenaui* Dörfl. (*alpinus* × *lampocarpus* Buchen.) Schweden, Ringsjön. — 3281. *Carex Schatzii* Kneuck. (*Oederi* × *lepidocarpa*) Baden, Linkenheim. — 3289. *C. Zahnii* Kneuck. (*lagopina* × *Persoonii*) Schweiz, Grimsel. — 3299. *Scolopendrium hybridum* Milde. Istrien, Lussin.

Krieger K. W. Fungi saxonici exsiccati. Fasc. 25. Königstein a. d. E. Sachsen (Selbstverlag) 1897.

Dieser Fascikel der bekannten Sammlung enthält Nr. 1201 bis 1250. — Neu: *Leptosphaeria densa* Bres. auf *Acorus Calamus*-Blättern. *Comarosporium Kriegeri* Bres. auf Stengeln v. *Tanacetum vulgare*, *Staganospora bufonia* Bresad. auf *Juncus bufonius*, *St. Calami* Bresad. auf *Acorus Calamus*.

Die königl. botanische Gesellschaft in Regensburg beabsichtigte die Herausgabe einer *Flora Bavarica exsiccata*. Das Exsiccatenwerk soll jährlich 1 — 2 Fascikel à 50 Pflanzen um-

fassen. In erster Linie sollen seltene und kritische Formen zur Ausgabe gelangen, welche durch specielle Kenner bestimmt, resp. revidirt werden sollen. Das Unternehmen soll auf Gegenseitigkeit beruhen, so dass solchen Botanikern, welche sich an der Beschaffung des Materiales betheiligen, die Erwerbung der Sammlung leicht möglich wird. Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass das Unternehmen für die gründliche botanische Erforschung des Gebietes sehr werthvoll werden wird und es ist deshalb sehr erfreulich, dass bereits eine grosse Zahl von Botanikern sich zur Theilnahme bereit erklärte. Das Exsiccatenwerk wird zunächst blos Gefässpflanzen umfassen, später sollen in getrennten Fascikeln Zellkryptogamen zur Ausgabe gelangen. Die Auflage wird 75 betragen, einige Exemplare sollen auch im Kaufwege abgegeben werden. Die näheren Bestimmungen zur Theilnahme an dem Unternehmen enthält ein Circulare, das von der Gesellschaft bezogen werden kann.

Die Bibliothek und das Herbar des verstorbenen Lichenologen Müller-Argau werden im „Herbier Boissier" in einem eigenen Saale aufgestellt und sollen den Grundstock einer allgemeinen lichenologischen Sammlung bilden. Lichenologen werden von der Direction des „Herbier Boissier" aus diesem Grunde um Uebersendung ihrer Publicationen und von Belegexemplaren neuer Formen ersucht.

A. Kneucker. *Carices exsiccatae.* Soeben wird die II. Lieferung dieser Sammlung ausgegeben. Dieselbe enthält in Mappe folgende 30 Species: *Carex microglochin* Whlbg. (Norwegen), *capitata* L. (Norwegen), *arenaria* L. (Berlin), *Pornaniensis* Spribille nov. spec. (Inowrazlaw), *ligerica* Gay. (Berlin), *brizoides* L. (Karlsruhe), *curvata* Knaf var. *transiens* Kükenthal nov. var. (Bair. Pfalz), *salina* Whlbg. Forma (Norwegen), *limosa* L. (Berlin), *irrigua* Sm. (Grimsel), *supina* Whlbg. F. *humilior* (Spandau), *tomentosa* L. (Karlsruhe), *toment.* L. F. *Grassmanniana* Rabenh. (Karlsruhe), *globularis* L. (Finnland, Moskau), *montana* L. (Karlsruhe), *caryophyllea* Lat. var. *caespitiformis* Waisb. (Ungarn), *caryoph.* L. F. *gynobasis* Spenner (Karlsruhe), *umbrosa* Host (Karlsruhe), *Fritschii* Waisb. (Ungarn), *misandra* R. Br. (Norwegen), *sempervirens* Vill. (Oberbaden), *fimbriata* Schkuhr (Zermatt), *firma* Host (Salzburg), *brachystachys* Schrk. (Kitzbüchel), *hordeistichos* Vill. (Darmstadt), *secalina* Whlbg. (Inowrazlaw), *extensa* Good. (San Remo), *Mairii* Coss. et G. (Ventimiglia), *filiformis* L. (Zürich), *Michelii* Host (Kronstadt, Prag). Bei der II. Lieferung haben mitgewirkt die Herren: Notó (Tromsö), Dr. Behrendsen (Berlin), Spribille (Inowrazlaw), Scheppig (Berlin), Kneucker (Karlsruhe), Kückenthal (Grub. Thüring.), Knabe (Kuopio, Finnland), Petunnikov (Moskau), Dr. Waisbecker (Güns, Ungarn), Dr. Schatz (Geisingen, Bad.), Dürer (Frankfurt a. M.), Dr. O. Kuntze (San Remo), Bicknell (Bordighera), Dr. v. Tavel (Zürich), Römer

(Kronstadt, Transs.), Dr. E. Bauer (Prag-Smichov). — Die Exemplare sind alle gut präparirt und reichlich aufgelegt. Jeder Mappe sind die in der „Allg. Bot. Zeitschrift“ erschienenen Bemerkungen zu der II. Lieferung in einem besonderen Heftchen beigegeben. Bei der gediegenen Ausstattung der Lieferung darf der Preis von 8 Mark als ein mässiger bezeichnet werden. Die Gesammtauflage des Exsiccatenwerkes beträgt 60 Exemplare. Es dürfte somit die ganze Auflage in kurzer Zeit vergriffen sein. Zahn.

Preisausschreibung.

Die belgische Akademie der Wissenschaften in Brüssel schreibt einen Preis von 600 Frcs. für die beste Lösung folgender Frage aus: „Es werden neue makrochemische und mikrochemische Untersuchungen über die Verdauung der fleischfressenden Pflanzen verlangt.“ Die Arbeiten können flämisch oder französisch abgefasst werden und sind an den Secretär der Akademie einzusenden.

Botanische Reisen.

Trebinje, 10. Mai 1897. — 273 m hoch. — „Gestern führte mich eine $4^1/_2$stündige Fahrt der Ragusaner Post aus dem schönen, fruchtbaren Brenothale durch die Steinwüsten der Herzegowina nach dem freundlichen Trebinje. Durch die gütige Vermittlung des Herrn Richters Josef v. Pritoni machte ich sofort die Bekanntschaft des Herrn L. v. Matulić (Professor an der Trebinjer Handelsschule), unter dessen liebenswürdiger Führung ich bald nach meiner Ankunft *Celtis betulaeformis* in Podgljiva (357 m) aufsuchte.

Celtis betulaeformis in Podgljiva ist ein Baum von 15—16 m Höhe und hat in 1 m Höhe den colossalen Umfang von 1·25 m. Seine gelblich weisse Frucht wird im Herbst gegessen.

Am 16. Mai bestiegen wir auf der in sehr gutem Zustande befindlichen Militärstrasse den 1038 m hohen Gljinaberg, wo wir auf der Spitze desselben im allerwüstesten Steingerölle *Tulipa Grisebachiana* schön blühend in grosser Zahl antrafen. Trotzdem zwei Männer mit grosser Hacke das Ausgraben dieser europäischen Seltenheit versuchten, konnten wir nur einige gute Exemplare einlegen. Der Commandant der Forts überliess mir die nach Rosen duftenden Blüten, welche seine Soldaten für ihn gestern abgepflückt hatten.

Auf dem recht schwierigen Abstieg durch das Quercusgebüsch konnten wir leider die dort wachsende, nie blühende Strauchform der *Celtis betulaeformis* nicht auffinden. Die Fruchtexemplare der *Celtis betulaeformis* gelangen im Herbarium Europaeum im Herbste zur Ausgabe.“ C. Bäenitz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 047

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 268-270